



LVR-Industrie-Museum Gesenk-Schmiede-Hendrichs

Eine Information in Leichter Sprache

LVR-Industrie-Museum Gesenk-Schmiede-Hendrichs

LVR ist die Abkürzung für:

Landschafts-**V**erband **R**heinland.

Das ist ein großer Verein.



Der **LVR** hat 7 Industrie-Museen.

Die Museen zeigen viele Dinge von früher.



Eines von den 7 Industrie-Museen ist die

Gesenk-Schmiede-Hendrichs



Eine **Gesenk-Schmiede** ist eine besondere Fabrik.

In der **Gesenk-Schmiede** wird Stahl geformt.

Zum Beispiel:

- Schlüssel
- oder eine Schere.



Die **Gesenk-Schmiede** Hendrichs

ist in der Stadt: Solingen.

Sie ist ein ganz besonderes Museum.



In der **Gesenk-Schmiede** Hendrichs

können die Besucher und Besucherinnen viel erleben.

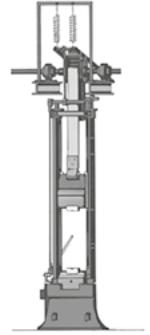


In der **Gesenk-Schmiede** Hendrichs
sieht noch alles aus wie früher.
Sie können sehen:
Wie eine Schere gemacht wird.
Die Maschinen sind noch an.
Dabei sind die Maschinen laut.
Es gibt immer wieder einen lauten Knall.
Es ist warm, weil der Stahl heiß sein muss.
Damit die Maschinen ihn formen können.
Die Gäste im Museum können mit-erleben:
Wie sich die Menschen früher
in einer Fabrik gefühlt haben.



In der **Gesenk-Schmiede** Hendrichs gibt es einen **Fall-Hammer**.

Ein **Fall-Hammer** ist eine Maschine. Mit der Maschine wird Stahl geformt. Häufig wird der **Fall-Hammer** an gemacht. Das können sich die Besucher und Besucherinnen an-gucken.



Auch in anderen Räumen von der **Gesenk-Schmiede** Hendrichs sieht noch alles aus wie früher.

Zum Beispiel:

- Im Büro steht noch die Schreib-Maschine.
- Und im Umkleide-Raum stehen noch die Schränke für die Kleidung.



Es gibt viele Sachen zu entdecken.

Bei der **Gesenk-Schmiede** Hendrichs steht auch ein schönes Haus.

Hier hat früher die Familie Hendrichs gewohnt.

Die **Gesenk-Schmiede** hat der Familie **Hendrichs** gehört.

Besucher und Besucherinnen können sich das alte Haus auch an-gucken.



Angebote für Menschen mit Lern-Schwierigkeiten

Führungen

Bei einer **Führung** erzählt ein Mitarbeiter oder eine Mitarbeiterin den Menschen viel über die **Gesenk-Schmiede** Hendrichs. Er benutzt dafür eine einfache Sprache.



Programme

In der **Gesenk-Schmiede** Hendrichs können die Menschen viele Sachen selber aus-probieren. Die Programme sind besonders gut für Menschen mit Lern-Schwierigkeiten.

Audio-Guide

Das ist Englisch und wird so aus-gesprochen: Audio-Geid.

Ein **Audio-Guide** ist ein Sprach-Führer.

Das bedeutet:

Menschen mit Lern-Schwierigkeiten können in der **Gesenk-Schmiede** Hendrichs Kopf-Hörer be-kommen.



Damit können sie sich
die Informationen von der **Führung** an-hören.
Die Informationen werden in Leichter Sprache erzählt.



Angebote für blinde Menschen

Blinde Menschen können
eine Gruppen-**Führung** machen.

Dafür müssen sie
in der **Gesenk-Schmiede** Hendrichs
Bescheid sagen.



Angebote für Menschen mit einer Hör-Behinderung

Führungen

Manchmal gibt es besondere **Führungen** für Menschen mit einer Hör-Behinderung.

Bei diesen **Führungen**

ist ein Übersetzer für **Gebärden-Sprache** dabei.

Gebärden-Sprache ist eine besondere Sprache für Menschen mit einer Hör-Behinderung.

Sie wird mit den Händen gesprochen.



Die Termine von den **Führungen** stehen im Internet.

Es ist wichtig:

Dass Menschen mit einer Hör-Behinderung vorher beim **LVR-Industrie-Museum** Bescheid sagen.

Wenn sie bei einer **Führung** mit-machen wollen.



Menschen mit einer Hör-Behinderung können auch eine Gruppen-**Führung** machen.

Dafür müssen sie

in der **Gesenk-Schmiede** Hendrichs Bescheid sagen.



Das gibt es noch in der Gesenk-Schmiede Hendrichs

Museums-Laden

Dort können die Menschen
viele Sachen kaufen,
die in Solingen gemacht werden.

Zum Beispiel:

- Scheren,
- Messer
- und Rasierer.



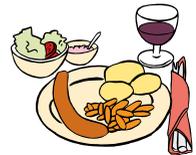
Gaststätte

Neben der **Gesenk-Schmiede** Hendrichs
gibt es eine Gaststätte.

Dort können die Gäste lecker essen.

Dabei können sie hier sitzen:

- In der Gaststätte,
- im **Winter-Garten**
- oder im **Bier-Garten**.



Der **Winter-Garten** ist in der Gaststätte.

Es ist kein richtiger Garten.

Aber die Wände sind aus Glas.



Damit die Menschen das Gefühl haben:
Dass sie draußen im Garten sitzen.
Ein **Bier-Garten** ist draußen.
Dort können die Menschen im Sommer sitzen.



Messer-Gabel-Scheren-Markt

Diesen Markt gibt es jedes Jahr.
Er ist immer im November.
Bei dem Markt zeigen viele Firmen aus Solingen ihre Sachen.

Zum Beispiel:

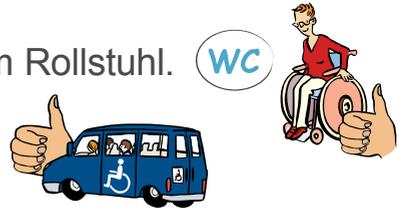
- Messer, Gabeln
- und Scheren.



In der Gesenk-Schmiede ist vieles barriere-frei

Das bedeutet zum Beispiel:

- Es gibt Aufzüge.
- Es gibt Toiletten für Menschen im Rollstuhl.
- Es gibt Parkplätze für Menschen im Rollstuhl.



Eintritt

Menschen, die vom **LVR** Eingliederungs-Hilfe bekommen, müssen nichts bezahlen, wenn Sie ein **LVR**-Museum besuchen möchten. Sie haben einen Ausweis vom **LVR**. Sie können auch noch je-manden mitnehmen. Diese Person muss auch nichts bezahlen.

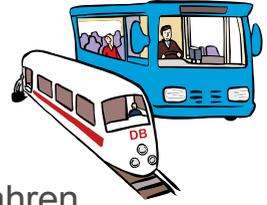


Menschen mit einem Schwer-Behinderten-Ausweis bezahlen weniger Geld.

So kommen Sie zur Gesensschmiede Hendrichs

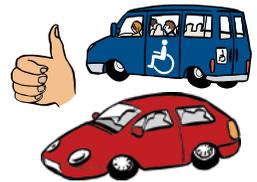
Mit der Bahn und mit dem Bus:

Sie können mit der Bahn
nach Solingen Hauptbahnhof (Ohligs) fahren.
Von dort können Sie
mit der Buslinie 681
bis Haltestelle „Industriemuseum“ fahren.



Mit dem Auto:

Sie können auch mit dem Auto fahren.
Es gibt 3 Park-Plätze
für Menschen mit Behinderung.



Adresse und Kontakt

LVR-Industriemuseum
Gesensschmiede Hendrichs
Merscheider Str. 289–297
42699 Solingen

Telefon: 02234 9921-555

E-Mail: info@kulturinfo-rheinland.de
www.industriemuseum.lvr.de



Informationen zur
Gesenk-Schmiede Hendrichs
finden Sie auf dieser Internet-Seite:

www.industriemuseum.lvr.de



Wer hat die Bilder gemacht?

Die Zeichnungen hat

©Reinhild Kassing gemacht.

Das Zeichnung auf Seite 4 oben
hat Melanie Pollack gemacht.

Die Fotos haben gemacht:

- Seite 1, Seite 6 und Seite 9:
Jürgen Hoffmann vom LVR
- Seite 3: Miriam Schmalen



Gesens Schmiede Hendrichs

Merscheider Str. 289–297

42699 Solingen

E-Mail: info@kulturinfo-rheinland.de

